

# Bubble Soccer Regeln



Generell: Die Grösse der Teams (3 gegen 3, 4 gegen 4, usw.) ist Ihnen überlassen. Die übliche Spieldauer beträgt ca. 8 bis 10 Minuten.

Aufbau Bubble Bälle: Mit der Elektropumpe können Sie die Bälle aufblasen und die Luft wieder absaugen. Achten Sie darauf, dass der Schlauch an der jeweils richtigen Öffnung festgemacht ist. Pumpe vorsichtig ans Ventil anschliessen. Der Ventilknopf sollte beim Aufblasen und beim Ablassen der Luft nicht eingedrückt sein. Darauf achten, dass die Luftzufuhr bei der Pumpe freiliegt, sonst überhitzt das Gerät. Beim Zusammenpacken die Luft ganz rauspumpen bis beinahe vakuumiertem Zustand, aber darauf achten dass das Gebläse nicht überhitzt. Der Spieler schlüpft in den Hohlraum und zieht den Ball an wie einen Rucksack und hält sich mit beiden Händen an den Haltegriffen. Der Kopf darf dabei nicht aus dem Ball ragen, sonst müssen die Gurten entsprechend eingestellt werden.

Ein Tor kann mit jedem Körperteil und mit den Bumper selbst erzielt werden. Handspiel gibt es natürlich nicht. Einen Torwart gibt es nicht, da kein Spieler den Ball mit der Hand spielen kann. Es bleibt den Teams überlassen, ob sie einen Spieler zur Bewachung des eigenen Tores einsetzen.

Bumpen bedeutet umschubsen, umrennen. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Gebummt werden darf nur von vorne oder von der Seite. Von hinten ist Bumpen aus Gesundheitsgründen verboten. Ausnahme: Der angegriffene Spieler dreht sich kurz vor dem Zusammenprall weg. In dem Fall muss er damit rechnen, trotzdem angegriffen zu werden.
2. Gebummt werden darf grundsätzlich jeder Spieler, egal ob er den Ball hat oder nicht. So ist es einem Angreifer auch ohne Ball möglich, einen Verteidiger aus dem Weg zu räumen, der ihm den Weg zum Tor versperrt. Gleichsam ist es jedem Verteidiger gestattet, einen Angreifer wegzubumpen, um ihn am freien Zulauf auf das Tor zu hindern.
3. Wer auf dem Boden liegt, kniet, oder sich gerade wieder aufrichtet, ist geschützt und darf nicht gebummt werden. Auch Bumpen als „Revanche“ ist verboten, sofern es nicht aus dem Spielgeschehen heraus erfolgt.
4. Wenn der Ball einem Spieler von oben in den Bumper fliegt und auf dessen Kopf landet, muss der Spieler versuchen den Ball wieder aus dem Bumper zu boxen/spedieren. Falls es ihm nicht gelingt, muss er niederknien und den Ball fallenlassen. Er darf dabei nicht gebummt werden.

Je nach Unsportlichkeiten und Fouls kassiert der fehlbare Spieler eine Gelbe Karte. 2 gelbe Karten entsprechen einer roten Karte und somit dem Spielausschluss. Treten generell ist verboten, weder die Bumper noch die Beine der anderen Spieler dürfen getreten werden.

Einen Strafstoss gibt es, wenn ein Spieler, der frei auf das gegnerische Tor zuläuft, von hinten gebummt wird. Bei einem Strafstoss darf der gefoulte Spieler aus 6 Metern auf das Tor schießen, das von einem Gegner auf der Torlinie verteidigt wird, dieser darf die Torlinie erst bei Abgabe des Schusses verlassen. Der foulende Spieler erhält die Gelbe Karte.

Bei Freistößen, Eckstößen und Abstößen ist das Spiel unterbrochen. Bumpen ist in der Zeit nicht erlaubt. Gegnerische Spieler müssen einen Abstand von 3 Metern zum ausführenden Spieler einhalten. Dieser muss den Ball durch ein Abspiel unverzüglich wieder ins Spiel bringen, er darf nicht selbst mit dem Ball weiterlaufen.